

DOCASPORTS



YOUR PARTNER IN TEAM SPORTS

BÖBLINGEN

MANNHEIM

BOCHUM

LEVERKUSEN











Riddell SPEEDFLEX.







VARSITY FLEX EU SHOULDERPAD



GEAR PRO-TEC RAZOR

Inhaltsübersicht | 22. Mai 2022



Flagge her! - Unsere U15 Flaggies haben sich in den drei Turnieren der Outdoor Saison toll präsentiert. Auch wenn es nicht für das Finale gereicht hat, so sind wir stolz auf unseren jüngsten Nachwuchs und hoffen, dass sich bald viele weitere Flaggies finden, die unser Jugendprogramm wieder wachsen lassen.

Titelbild: 2 Touchdowns... erzielte Runningback Collins Kamara im Heimspiel gegen die Biberach Beavers. Bild: Jochen Kern

12-13 14-15 16

17

18

19

21

22 23

Unsere heutige GRIDIRON Ausgabe steht ganz im Zeichen unseres ersten Heimspiels am 14. Mai. Aber wir schauen auch wieder über den Teich ins Mutterland unseres Sports. Jan Klinger wird ein Gettysburg Bullet. Wir haben unseren ehemaligen Jugendspieler für euch Interviewt. Den Anfang im Heft macht aber unsere ehemalige Vizeabteilungsleiterin Anja Stein mit einem Abschiedsgruß nach vielen Jahren ehrenamtlichem Engagement bei uns. Wir sind sehr dankbar, dass Anja so viele Jahre Teil der Sacristans Family war und sind ihr zu großem Dank verpflichtet für Ihren unermüdlichen Einsatz.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen.

Das Team hinter dem Team



den Erfolg, wie die Spieler auf dem Feld. Wir haben das Glück mit Birk Arnold (kleines Bild) einen Teamzonenmanager zu haben, der alles im Blick und im Griff hat. Aber Verstärkung brauchen wir hier natürlich immer. Ob Wasserträger, Trikotzähler, Melonenschneider, Statistiker oder Filmer... Du hast Lust Teil des Erfolges der Sacristans zu sein? Dann melde dich bei uns unter info@sacristans.de

Inhaltsverzeichnis

1011VO[[
Unsere Flaggies
Spielbericht Biberach
Tabellen
Unser Gegner heute
Förderverein
Teamfoto
A Gettysburg Bullet
Become Purple
Sponsoren & Partner
Spieltermine Herren
Roster Performance Team
Spieltermine Jugend
Impressum & Kontakt
Chasing Number 4
Sing Number 4



Time to say goodbye...

Als vor nun sieben Jahren sich einer meiner Söhne auf die Suche nach einer neuen Sportart machte und mir dann verkündete, er wolle sich American Football anschauen, hielt sich meine Begeisterung doch sehr in Grenzen. Zu sehr war mein Bild vom American Football mit den üblichen Vorurteilen gespickt: "Da prügeln sich die Spieler." Oder: "Das spielen doch nur große, kräftige, um nicht zu sagen dicke Männer." (Mein Sohn war eher klein und sehr schmächtig.) "Das Spiel kapiert doch niemand mit den vielen Regeln." Aber das Kind blieb hartnäckig und nach ein paar Trainingseinheiten waren nicht nur der jüngere Bruder, sondern auch noch der halbe Freundeskreis rekrutiert. Mich als Mutter beruhigte zumindest am Anfang, dass in Freiburg bis zum Alter von 14/15 Jahren ausschließlich Flagfootball gespielt wird, die kontaktlose Form des Footballs. Zu meiner Freude stellte ich dann sogar fest, dass es auch hin und wieder Mädchen gab, die sich unter all die Jungs mischten.

Und nun nach sieben Jahren? Meine Vorurteile habe ich schnell über Board geworfen. Nachdem ich ein paar Mal beim Training zugeschaut hatte und gesehen hatte, mit welchem Einsatz, Liebe zum Sport und auch zu den Kindern die große Anzahl an Trainern das Training gestaltete, besonders viel Wert auf das soziale Miteinander unter den Spielern, aber auch gegenüber den Trainern gelegt wurde, zudem noch ganzheitlich gearbeitet wird, indem zum Beispiel Nachhilfe für schwächere Schüler angeboten wird, bedurfte es nicht mehr viel, dass ich zum Football-Fan wurde. Selbstredend gab es nun sonntags abends keinen Tatort mehr, sondern NFL und die letzten Superbowlnächte habe ich auch überlebt.

Nur das mit den Regeln und vor allem der Taktik, der unzähligen Spielzüge und deren Bezeichnungen ist immer noch so eine Sache. Wenn ich mein Auto voller Spieler oder auch Trainer durch Baden-Württemberg zu den Spielen fahre, komme ich mir immer noch sehr als Außenseiter vor. Sie hätten sich auch in Chinesisch oder Kisuaheli unterhalten können. Ich hätte nicht mehr oder weniger verstanden.

Die letzten sechs Jahre war ich nun auch aktiv Teil der Sacristans Football-Familie. Zunächst im Parents-Team für die Organisation der Spieltagsverpflegung zuständig und seit fünf Jahren nun auch als zweite Abteilungsleitung mit Schwerpunkt Jugend. Es waren sehr aufregende Jahre, vor allem geprägt durch abteilungsinterne Probleme, die Gründung des Fördervereins, aber besonders durch die Pandemie und ihren Auswirkungen. Diese Auswirkungen



spüren wir im Jugendbereich gerade sehr stark und es wird sicherlich noch ein bis zwei Saisons dauern bis wir personell in allen Teams wieder gut aufgestellt sein werden. Kleiner Trost ist sicherlich, dass es den anderen Vereinen ähnlich geht. (Unsere U19 konnte immer noch nicht in den Spielbetrieb starten, da die gegnerischen Mannschaften wegen Personalmangel absagen mussten.)

Da ich im Sommer für längere Zeit in die USA und nach Südamerika gehe, habe ich mein Amt dieses Frühjahr zur Verfügung gestellt. Leider hat sich kein/e Nachfolger/in gefunden. Neben der vielen Arbeit bleibt mir aber vor allem der gute Zusammenhalt in der Football-Abteilung, die unzähligen Möglichkeiten, das Leben von Kindern, Jugendlichen und auch den Trainern zu begleiten, positiv zu beeinflussen und tatsächlich Teil der besten Sportart der Welt zu sein. Ich habe selbst und auch mit meinen drei Söhnen viele Sportarten ausprobiert, aber nie eine so integrative Sportart gefunden, wie Football, die Spielern aller Größen, Gewicht und Statur die Möglichkeit bietet, ihren Teil zum Team beizutragen.

Werden auch Sie und/oder Ihre Kinder Teil der Sacristans Football-Family: Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. Werden Sie Mitglied im Förderverein oder sprechen Sie uns einfach an, wo sie sich engagieren können.

Es lohnt sich.

Anja Stein

ehemalige Vizeabteilungsleiterin Juniorensport FT 1844 Freiburg

FT 1844 Freiburg

Abteilung American Football



Niederlage zum Heimauftakt

Biberach überzeugt mit US-Amerikanern

Dass mit den Biberach Beavers keine leichte Aufgabe auf die Sacristans zukommt, war der Mannschaft sehr bewusst. Denn bei dem Gegner handelte es sich wohl um eine der drei Topmannschaften der Regionalliga Südwest, in die die Beavers, nach einem kurzen Ausflug in die zweite Liga (GFL2), wieder zurückgekehrt waren. Das mit US-amerikanischen Spielern gespickte Team um Head Coach Oscar Vazquez-Dyer legte im FT-Sportpark dann jedoch einen deutlich rasanteren Start hin als gedacht, und konnten schließlich mit 21:41 deutlich gewinnen.

Nach gewonnenem Coin Toss gelang es den Biberachern den unglücklich versprungenen Ball nach dem Kick selbst aufzunehmen und so den Freiburgern die Chance auf einen ersten Angriff zu nehmen. Innerhalb weniger Plays konnte dann Quarterback Michael van Deripe seinen Receiver Lorenzo Thompson aus Virginia in der Endzone finden (Extra-Punkt gut, 0:7). Ohne zu zögern, versuchten die Beavers im Anschluss einen Onside Kick, bei dem sie den freien Ball, nachdem er zehn Yards überbrückt hatte, aufnahmen. Diesen Vorteil münzte van Deripe mit einem Touchdown Pass auf Josh Purdie kurzerhand in weitere Punkte um, so dass die Freiburger Mannschaft danach beim Stand von 0:14 zum ersten Mal in Ballbesitz kam.

Schnell zeigte sich, dass aus Sicht der ersten Freiburger Herrenmannschaft noch nichts verloren war. Mit nur drei Spielzügen brachte die Offensive Punkte auf die Anzeigetafel. Receiver Jannik Arnold trug einen 30-Yard-Pass von Quarterback Janik Diels in die Endzone (Extra-Punkt Janik Diels, 7:14). So kam etwas Ruhe in das Spiel beider Mannschaften und beide Defensiven konnten den jeweiligen gegnerischen Angriff mehrfach durch 3-and-Outs stoppen. Nach einiger Zeit gelang es dem Freiburger Running Back Collins Kamara mehrere Verteidiger abschütteln und den Ball zum Touchdown laufen (Extra-Punkt Janik Diels), sodass beide Mannschaften mit 14:14 gleichauf lagen. Der Kampfgeist der Freiburger wurde von Headcoach Gray Levy nach dem Spiel hervorgehoben: "Ich bin stolz auf den Einsatz und den Kampf, den unsere Jungs an den Tag legten!"



Samstag, 24.05.2022, 15:30 Uhr, FT-Sportpark



21:41



FT 1844 Freiburg Sacristans Biberach Beavers Q1 Q2 Q3 Q4 Final 14 00 00 07 - 21 14 14 07 06 - 41

Die Biberacher wollten dies nicht auf sich sitzen lassen. Im zweiten und dritten Viertel warf Quarterback van Deripe einen Touchdown auf Ingo Berther, sowie zwei Touchdowns auf Lorenzo Thompson, der zum alleinigen Leistungsträger der Offensive avancierte (Extra-Punkte jeweils gut, 14:35). Kurz bestand für die Sacristans dann noch Hoffnung, als Collins Kamara seinen zweiten Touchdown zum 21:35 (Extra-Punkt Janik Diels) verbuchte und die Defensive der Freiburger mehrmals den gegnerischen Quarterback durch einen Sack stoppen konnte. Daraufhin konnte die Defensive der Beavers allerdings zum insgesamt dritten Mal den Ball abfangen. Einen tiefen Pass verwandelte Lorenzo Thompson daraufhin zum Endstand von 21:41 (Extra-Punkt nicht gut). Zu diesen Ballverlusten kamen im Laufe des Spiels noch zwei verlorene Fumbles, so dass Headcoach Gray Levy von "zu vielen Fehlern" und "undiszipliniertem Football" sprach, der den Freiburgern wehgetan hat. Zuversichtlich versicherte er jedoch, "wenn wir diese Fehler weggenommen hätten, wären wir gut im Spiel gewesen und hätten es durchaus gewinnen können". Unter der Woche hat das Team daran gearbeitet, um gegen die starken Pforzheim Wilddogs die Chance auf den zweiten Saisonsieg wahrzunehmen.

Julian Hauser



Tabelle Regionalliga Südwest Gruppe Ost

#	Team	Pkt	(Diff.)	TD	(Diff.)	Spiele
1	Biberach Beavers	6:0	(6)	95:45	(50)	3 (3-0-0)
2	Fellbach Warriors	4:2	(2)	72:52	(6)	3 (2-0-1)
3	Albershausen Crusaders	2:4	(-2)	47:82	(-10)	2 (1-0-1)
4	Reutlingen Eagles	0:2	(-2)	0:13	(-13)	1 (0-0-1)

Gruppe West

#	Team	Pkt	(Diff.)	TD	(Diff.)	Spiele
1	Pforzheim Wilddogs	4:0	(4)	93:47	(46)	2 (2-0-0)
2	Freiburg Sacristans	2:2	(0)	42:59	(-17)	2 (1-0-1)
3	Holzgerlingen Twister	0:2	(-2)	18:21	(-3)	1 (0-0-1)
4	Weinheim Longhorns	0:6	(-6)	76:12	4 (-34)	3 (0-0-3)

Tabelle Kreisliga Baden-Württemberg

#	Team	Pkt	(Diff.)	TD	(Diff.)	Spiele	
1	Albstadt Alligators	4:0	(4)	41:6	(35)	2 (2-0-0)	5.2022
2	Nordbaden Dukes	2:2	(0)	52:21	(31)	2 (1-0-1)	16.05
3	Harthausen Mustangs	2:2	(0)	15:30	(5)	2 (1-0-1)	Stand
4	Freiburg Sacristans 2	0:2	(-2)	10:15	(-5)	1 (0-0-1)	
5	Riedlingen Storks	0:2	(-2)	0:46	(-46)	1 (0-0-1)	Fabellen









Ergebnisse & Tabellen unter: www.afcvbw.de





http://www.wilddogs.de/

@pforzheimwilddogs

Bilanz gegen die Wilddogs

26 Spiele

13 Siege / 12 Niederlagen / 1 Unentschieden 444:532 TD-Punkte (-88)

1992	-	12.08 (A)	Sacristans	8:7
1995	_	15.04. (A)	Wilddogs	6:60
		18.06. (H)	Sacristans	21:8
1996	_	23.03. (A)	Wilddogs	13:14
		18.05. (A)	Sacristans	33:26
		13.07. (H)	Wilddogs	12:21
1997	_	30.08. (H)	Sacristans	49:12
1998	_	13.06. (A)	Sacristans	20:8
		18.07. (H)	Wilddogs	0:15
1999	_	05.06. (H)	Sacristans	19:12
		21.08. (A)	Wilddogs	12:30
2004	_	22.05. (A)	Sacristans	24:6
		17.07. (H)	Sacristans	30:0
2005	_	21.05. (A)	Sacristans	22:8
	_	02.07. (H)	Sacristans	39:36
2006	_	06.05. (H)	Wilddogs	8:24
		15.07. (A)	Wilddogs	7:21
2009	_	16.05. (H)	Sacristans	25:6
		01.08. (A)	Sacristans	21:9
2012	_	31.03. (H)	Sacristans	41:5
2015	_	26.07. (A)	Wilddogs	0:42
2017	_	28.05. (A)	Wilddogs	0:38
		18.06. (H)	Wilddogs	7:42
2018	_	21.05. (A)	Wilddogs	7:25
		09.06. (H)	Tie	14:14
2021	_	03.10. (A)	Wilddogs	6:40

Die Pforzheim Wilddogs-Wegbegleiter von Beginn an.

Anfang der 90er Jahre hatten ehemalige Spieler der Baden Greifs die Idee einer eigenen Footballmannschaft. Damals noch als Bretten Wilddogs ging man mehrere Jahre in der Landesliga an den Start - mit mäßigem sportlichen Erfolg. Mangels Spielstätte stand im Jahr 2000 der Umzug nach Pforzheim und die damit verbundene Umbenennung an.

Nach mehreren Höhen und Tiefen sowie internen Umstrukturierungen schaffte man 2005 erstmals den Sprung in die Regionalliga, in der sie sich - bis auf wenige Ausnahmen - seither befinden. Seit einigen Jahren setzen die Gäste aus der Goldstadt zudem verstärkt auf Importspieler aus den Vereinigten Staaten, um Spieler und Trainer weiterzuentwicklen. Neben dem Seniors Team verfügen die Wilddogs auch über eine solide Jugendarbeit, was den Grundstein für die Zukunft bildet. Vergangene Saison sicherten sich die Pforzheim Wilddogs die Meisterschaft in der Regionalliga und verfehlten den Aufstieg in die GFL 2 nur knapp. Das Relegationsspiel geben die Ingolstadt Dukes ging mit 0:48 verloren.

Auch diese Saison sind die Wilddogs gut gestartet und konnten ihren beiden Spiele gewinnen. Die Offense erzielte dabei im Schnitt über 45 Punkte pro Spiel. Das ausgegebenen Saisonziel lautet daher: Meisterschaft und Aufstieg.

Die Sacristans und die Wilddogs verbindet von Beginn an eine gesunde, stets faire und freundschaftliche Rivalität. Heute treffen beide Teams zum 27. Mal aufeinander.

Damit sind die Wilddogs das Team gegen das die Sacristans am häufigsten in ihrer Vereinsgeschichte angetreten sind. Unter den 26. Partien davor gab es viele heiße "Schlachten", aber auch recht einseitige Spiele, je nachdem, wer in welcher Saison den besseren Kader hatte. 1992 begegneten sich beide Teams zum ersten Mal beim Turnier zum 10-jährigen Jubiläum der Badener Greifs. Ein Highlight für die Sacristans war sicher der 49:12-Heimsieg im Halbfinale der Landesliga im August 1997. Seit 2015 behielten meistens jedoch die Wilddogs die Oberhand. Die Nordbadener konnten in den vergangenen sechs Partien gegen Freiburg ungeschlagen den Platz verlassen. In der ewigen Bilanz beider Vereine haben die Sacristans noch knapp die Nase vorne, mit 13 Siegen bei 12 Niederlagen sowie einem Unentschieden. Das letzte Aufeinandertreffen fand vergangenes Jahr statt und endete mit 40:6 für die Wilddogs. Für das Auswärtsspiel in Freiburg ist ein Sonderbus geplant, man darf also gespannt sein, wieviele Fans den Weg an die Dreisam finden und ob dieser Support in diesem Jahr die Goldstädter auch bis in die zweite Liga trägt.

Förderverein Abteilung American Football der FT 1844

Am 12. November 2018 wurde der Förderverein zum Zwecke der Unterstützung der Abteilung American Football der FT 1844 ins Leben gerufen. Der Vorstand des Fördervereins besteht aus drei Personen. 1. Vorsitzende ist Judy Hommel, 2. Vorsitzender Volkmar Walter und Tim Schmitt bekleidet die Rolle des Kassenwarts / Schatzmeisters.

Die Ziele des Fördervereins

Der Erfolg in der Jugendarbeit sowie bei der aktiven Herrenmannschaft der Sacristans kommt nicht irgendwoher, sondern ist das Ergebnis leidenschaftlicher, kompetenter Arbeit jedes Einzelnen, ob Trainer, Spieler, Physio, Betreuer oder Helfer. Aber auch hier besteht eine Notwendigkeit an finanziellen Mitteln. Dazu will und kann der Förderverein seinen Beitrag leisten. Daher sind unsere Ziele:

- Finanzielle und materielle Unterstützung der Mannschaften.
- Förderung der Jugendarbeit.
- Schaffung der Möglichkeit zur materiellen und finanziellen Unterstützung für sozial schwächer gestellte Abteilungsmitglieder (z.B. Anschaffung von Leihausrüstungsgegenständen oder Beteiligungskosten an Trainingslagern).
- Aus- und Fortbildung der Trainer sowie den Einsatz externer Trainer.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 30,00 Euro.

Der Förderverein ist über die E-Mail-Adresse foerderverein@sacristans.de oder über folgenden Link zu erreichen: www.foerderverein.sacristans.de.

Jetzt Mitglied werden!



Und die 1844 Sacristans und American Football in Freiburg unterstützen



Baum- und Gartenservice Sebastian Siebler

Seilklettertechnik A+B-Schein European Tree Worker Ausbildung FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur Landschaftsgärtnergeselle



- Baumpflege
- Baumkontrolle
- Baumfällungen
- Obstbaumschnitt
 - Rodungen
- Gartenpflege
- Garten- und Landschaftsbau



Baum- und Gartenservice Sebastian Siebler Bundesstr. 30 79238 Ehrenkirchen

Mobil: 0157 - 548 180 33

E-Mail: info@siebler-baum-garten.de Internet: www.siebler-baum-garten.de

12

GRIDIRON | Offizielles Magazin der 1844 Sacristans • 22. Mai 2022







PÖPPERL









Buchenbach to Gettysburg, PA

– Jan Klinger und sein Weg in die USA

Jan Klinger kommt 2015 zu den Flaggies der Sacristans. Der damals 13-jährige Buchenbacher wird mit Begeisterung bei den Sacristans aufgenommen, denn große und schwere Jungs in dem Alter kommen nicht so oft. Mit seinem Einsatz, seiner aufgeschlossenen Art und seinem großen Interesse bringt er sich in seinem neuen Sport ein, kommt über die U16 zur U19 in die Jugendbundesliga bis in die Landesauswahl Baden-Württemberg. Der Traum in den USA den Sport seiner Wahl auszuüben reift heran und wird zunehmend realer.

Über das Programm GRIDIRON IMPORTS des ehemaligen NFL-Profis Björn Werner wagt Jan vor drei Jahren den Sprung an die Kiski School in Saltsburg, Pennsylvania. An der Privatschule sind viele internationale Schüler, die auch wie Jan, dort sind, um American Football zu spielen. Bei den Kiski Cougars fühlt er sich wohl und verbessert sich stetig. Zwar ist er kein Top-Prospect, aber dank seiner Einstellung erarbeitet er sich die Möglichkeit für ein College Stipendium. Das Besondere dabei, Jans Stipendium setzt sich aus einem Academic und einem Athletic Scholarship zusammen. Denn nicht nur auf dem Footballfeld zeigt er gute Leistungen, sondern auch beim Studium. So gelingt ihm als zweiter Freiburger der Sprung an ein College, um dort Football zu spielen und einen Studienabschluss zu verfolgen. Bei den Gettysburg Bullets wird Jan ab diesem Sommer aktiv sein. Wenn immer Jan in seiner Heimat ist, ist er auch an den Trainingstagen der American Footballer im FT-Sportpark zu finden, um sein altes Jugendteam zu unterstützen.

Wir haben Jan interviewt und haben ihn zu seiner Zeit und seinen Erfahrungen in den USA befragt.

Jan, du bist jetzt der zweite Spieler innerhalb kurzer Zeit, der aus der Jugend der Sacristans den Sprung an eine amerikanische Universität schafft, um dort Football zu spielen. Was waren die prägenden Ereignisse auf diesem Weg und was hat dir am meisten geholfen, dieses Ziel zu erreichen?

Meine Anfangszeit in Freiburg war natürlich die prägendste Zeit, einfach weil es das Fundament meines Footballweges war. Der Sprung an die Kiski School war dann wohl das nächstwichtige Ereignis. Ich wusste, dass es ab jetzt zählt, dass alle Aktionen, Reaktionen mit sich bringen. Das zu realisieren hat mir wohl am meisten geholfen, da es mich dazu motiviert und teilweise gezwungen hat so hart zu arbeiten, wie ich kann.

Welche Anforderungen musstest du erfüllen, um diesen Weg in den USA gehen zu können? Es gibt ja nicht nur sportliche Kriterien, die hier einen Ausschlag geben.

Ich denke, das kann man kurz halten: Harte Arbeit auf und neben dem Spielfeld. Du musst die richtigen Noten haben, um überhaupt spielen zu dürfen. Meine Coaches haben stetig die Noten meiner Teamkollegen und von mir



kontrolliert. Wenn diese nicht passten, so durfte man auch nicht spielen. Das ist eine Sache, die viele junge Spieler, die den Sprung wagen deutlich unterschätzen.

Wie hast du deine Zeit an der Kiski School erlebt? Zum einen aus schulischer, zum anderen aus sportlicher Sicht?

Meine Zeit an der Kiski School hat mich stark verändert. Man wird sehr viel reifer, denke ich. Es ist einfach deutlich disziplinierter als in Deutschland. Kiski war ein pures Jungeninternat. Ich hatte eine Schuluniform, Anzug mit Krawatte, einen festen Zeitplan und deutlich mehr Sport. Positiv habe ich hier die Lehrer erlebt. Diese haben einen wirklich engen Draht zu den Schülern und man merkt, dass sie alle auch wirklich gerne unterrichten. Alles in allem war es eine echt harte, aber auch unheimliche schöne

Wie würdest du die Unterschiede zwischen American Football im Mutterland des Sports und Deutschland beschreiben?

Kiski ist ja eine so genannte "Prep School", welche dich aufs College vorbereiten soll. Dementsprechend sieht auch der Tagesplan aus. Während der Preseason hatten wir drei Mal zwei bis drei Stunden Training am Tag und das für 14 Tage. Heißt im Umkehrschluss in 14 Tagen Preseason trainieren wir hier das zeitliche Äquivalent von 14 Wochen Football in Deutschland! Dementsprechend wird eine gewisse Disziplin und Liebe für Football erwartet. Während der Saison hat man dann von 8:30 Uhr bis 14:30 Schule, die man eben nicht, wie zuvor gesagt, vernachlässigen darf. Die Trainingsintensität ist deutlich höher. Viele Spieler wollen ein Stipendium durch den Sport verdienen und müssen dafür auch dementsprechend Arbeiten.

Als Vergleich: Gettysburgs Studiengebühren für ein Jahr sind offiziell 76.690 Dollar, sagen mir mit Flügen rund 80.000 Dollar im Jahr. Das ist ein 320.000 Dollar Scholarship, das man sich verdienen möchte. Dementsprechend sieht dann auch ein Training aus. Diesen Druck hat man in Deutschland eben nicht. In Deutschland spielt man Football mit sehr viel mehr Liebe für das Spiel und für die Freude, die es einem macht. Heißt aber auf keinen Fall, dass es keinen Spaß hier macht!

Du lebst jetzt schon seit drei Jahren in den USA. Welche kulturellen Unterschiede sind dir am meisten aufgefallen?

Man muss deutlich mehr aufpassen, was man sagt. Viele Sachen werden hier sehr offensiv aufgefasst. Außerdem, sobald man mal in einen Walmart geht, realisiert man: Hier ist alles gleich, nur viel größer. Und ich denke, das kann man auf das ganze Land projizieren.

Gibt es etwas, dass dir aus der Heimat besonders fehlt?

Natürlich meine Familie, Freunde und mein Zuhause. Aber abgesehen davon, fehlt mir nicht wirklich etwas hier drüben.

Immer mehr Jugendliche in Deutschland wollen den Weg über den Sport in die USA gehen. Was ist dein Tipp an diese Jungs?

Jede Aktion hat eine Reaktion! Harte Arbeit, die man reinsteckt, zahlt sich aus, aber vernachlässigt auf keinen Fall die Schule, denn auch wenn es jetzt nicht so aussieht: Football ist irgendwann vorbei und dann zählt der Abschluss.



Jan mit seinem Kiski Headcoach Bo Buran am Signing Day.

Lewistown

Hagerstown

[15]





https://www.kiski.org/ https://www.gettysburg.edu/



JOIN THE HUDDLE!

Werde auch du Spieler in der Sacristans Family!



Aktuell suchen wir zum Beispiel für unsere U19 Jugendmannschaft Runningbacks, Offensive Liner, Linebacker und Defensive Line Spieler der Jahrgänge 2004 bis 2005 sowie 2006 und jünger für unsere U16 Tackle Jugend. Du hast Lust eine aufregende Teamsportart kennenzulernen? **Dann melde dich bei uns!**



www.becomepurple.sacristans.football

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern

für die teilweise langjährige Treue und Partnerschaft.

PÖPPERL

Bauträger Gernot Pöpperl

www.bautraeger-poepperl.de



BAR FOOD MUSIC

www.maria-bar.de



www.offsetdruckbernauer.de

Offsetdruck Bernauer

www.offsetdruckbernauer.de



Hackl's zapfBar

facebook.com/hacklfreiburg



Landgasthof zum Rössle

www.rössle-kirchzarten.de



Doc A. Sports

www.doca-sports.com

Spieltermine 2022

Regionalliga Südwest

Datum	Kickoff	Heim	Gast
23.04.	17:30	Holzgerlingen Twister	FT 1844 Sacristans
14.05.	15:30	FT 1844 Sacristans	Biberach Beavers
22.05.	15:30	FT 1844 Sacristans	Pforzheim Wilddogs
29.05.	15:30	Weinheim Longhorns	FT 1844 Sacristans
11.06.	16:00	Fellbach Warriors	FT 1844 Sacristans
02.07.	15:00	Pforzheim Wilddogs	FT 1844 Sacristans
16.07.	15:30	FT 1844 Sacristans	Albershausen Crusaders
23.07.	15:30	FT 1844 Sacristans	Holzgerlingen Twister
30.07.	15:30	FT 1844 Sacristans	Weinheim Longhorns
06.08.	15:00	Reutlingen Eagles	FT 1844 Sacristans

Kreisliga Baden-Württemberg

Datum	Kickoff	Heim	Gast
07.05.	15:00	FT 1844 Sacristans 2	Harthausen Mustangs
28.05.	15:00	FT 1844 Sacristans 2	Albstadt Alligators
05.06.	15:00	FT 1844 Sacristans 2	Nordbaden Dukes
19.06.	15:00	Riedlingen Storks	FT 1844 Sacristans 2
26.06.	15:00	FT 1844 Sacristans 2	Riedlingen Storks
03.07.	15:00	Harthausen Mustangs	FT 1844 Sacristans 2
10.07.	15:00	Albstadt Alligators	FT 1844 Sacristans 2
24.07.	15:00	Nordbaden Dukes	FT 1844 Sacristans 2

Performance Team Roster 2022

DE	FENSE		OF	FENSE	
3	Marcel Barth	DB	2	Max Kirsch	QB/WR
4	Nils Gonsior	DB	10	Collins Kamara	RB
5	Daniel Wiestler	LB	10	Luca Schler	QB
6	Jannick Fromm	DB	12		QВ
7	Marvin Müller	LB	13	Lars Staude	WR
11	Mathis Stein	DB	17	Pierre Junker	RB
21	Lennart Esdar	DB	19	Henri Bentheim	WR
23	David Schuler	DB	20	Jonathan Theimer	RB
24	Julian Hauser	DB	22	Jens Zimmermann	WR
27	Yassin Weber	DB	30	Nikolas Seitz	RB
28	Peter Dunaj	DB	32	Tobi Waldstein	RB
33	Aaron Hellriegel	DB	50	Lukas Teuber	OL
34	Bas Meijs	DB	52	Pierre Spreider	OL
40	Sören Bein	DL	53	Tom Schilling	OL
41	Moritz Overlach	LB	64	Marco Allgaier	OL
42	Bendikt Jung	LB	65	Marc Stich	OL
43	Ramon Trurnit	LB	69	Patrick Seitz	OL
44	Tim Spielmann	LB	78	Jan te Brake	OL
45	Joel Towoua	LB	80	Finn Aichholz	WR
47	Bernhard Kaeuffer	LB	81	Jannik Arnold	WR
54	Adrian Petri	LB	84	Lukas Hartmann	НВ
56	Malik Bühler	LB	85	Marius Kopfmann	HB
62	Jannis Schatz	DL	88	Ricco Blass	HB
66	Alexander Meier	DL	89	Micha Henssler	WR
67	Nils Zagermann	DL			
71	Sam Probst	DL			
77	Yannick Anogbo	DL		S & STAFF	
91	Steffen Keller	DL	Grav Lev	yy / Headcoach	Coordinator
99	Mattia Voegelin	DL	Patrick	yy / Headcoach Lautenbach / Defensive	oordinator
Abkürzungen:	· 			Lianco / Shellal Icallis -	
Defense DL Defensive Line LB Linebacker	Offense OL Offensive Line HB H-Back / Tight End		• 1 1	Weiser / Physiotherapeu nold / Teamzonenmanas	

Defense

DL Defensive Line LB Linebacker

OL OTTETISIVE LITTE

HB H-Back / Tight End DB Defensive Back

RB Runningback

QB Quarterback WR Wide Receiver

20 GRIDIRON | Offizielles Magazin der 1844 Sacristans • 22. Mai 2022



Jugendregionalliga U19 Baden-Württemberg

Datum	Kickoff	Heim	Gast
07.05.	12:00	FT 1844 Sacristans	KIT SC Engineers (abgesagt)
15.05.	15:30	FT 1844 Sacristans	Ludwigsburg Bulldogs (abgesagt)
22.05.	12:00	FT 1844 Sacristans	SG Razorbacks/Pirates
04.06.	14:00	Weinheim Longhorns	FT 1844 Sacristans
19.06.	13:00	Ludwigsburg Bulldogs	FT 1844 Sacristans
25.06.	15:30	FT 1844 Sacristans	Weinheim Longhorns
03.07.	11:00	KIT SC Engineers	FT 1844 Sacristans
10.07.	11:00	Holzgerlingen Twister	FT 1844 Sacristans
17.07.	11:00	SG Razorbacks/Pirates	FT 1844 Sacristans
23.07.	12:00	FT 1844 Sacristans	Holzgerlingen Twister



Jugendregionalliga U16 Baden-Württemberg

Datum	Kickoff	Heim	Gast
22.05.	11:00	Sch. Hall Unicorns	FT 1844 Sacristans
28.05.	12:00	FT 1844 Sacristans	Mannheim Bandits
25.06.	12:00	FT 1844 Sacristans	Stuttgart Scorpions
03.07.	15:30	FT 1844 Sacristans	Sch. Hall Unicorns
10.07.	13:00	Stuttgart Scorpions	FT 1844 Sacristans
17.07.	13:00	Mannheim Bandits	FT 1844 Sacristans

Hier sind wir online zu finden!

www.ft1844.de/sacristans

www.instagram.com/freiburg_sacristans_official

www.instagram.com/freiburgsacristansjuniors

www.facebook.com/sacristans

www.twitter.com/sacristans

Mitten drin, statt nur dabei?



Werden Sie Werbepartner bei den FT 1844 Sacristans!

>> Unterstützen Sie eine spektakuläre und aufstrebende Sportart und ein tolles Team!

>> Von Anzeigenkunde in unserem Magazin bis hin zum Trikotsponsor!

Kontakt & Infos: Judy Hommel (0171 831 26 38) Volkmar Walter (0160 901 651 18) oder per Mail an foerderverein@sacristans.de

Impressum

Herausgeber:

Förderverein Abt. American Football der Freiburger Turnerschaft von 1844 Telefon 0171 831 26 38 E-Mail: foerderverein@sacristans.de

Layout:

qu-int. | marken | medien | kommunikation www.qu-int.com

Druck:

Bernauer Offsetdruck, Freiburg

Gestaltung:

Jochen Kern

Redaktion:

Jochen Kern (ojk) Telefon 0151 12 73 17 71 E-Mail presse@sacristans.de

otos:

Jochen Kern, Stefan Ruh, u.a.

Auflage:

400 Exemplare

Ansprechpartner Anzeigen:

Judy Hommel (1. Vorsitzende Förderverein) Telefon 0171 831 26 38 E-Mail foerderverein@sacristans.de

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Anzeigenkunden, die es uns ermöglichen, uns in dieser Form zu präsentieren.













Auf der Jagd nach Nummer 4

Unsere Defense hatten einen Nachmittag Biberachs Quarterback Michael van Deripe im Visier und konnte den Spielmacher der Gäste häufig unter Druck setzen und zu Boden bringen.



ERNAUEROFFSETDRUCK

Bötzinger Str. 14 79111 Freiburg Tel. 0761/471002

info@offsetdruckbernauer.de www.offsetdruckbernauer.de